

news letter

06 / 2008

ig architektur

Sehr geehrte/r,

„warm anziehen“ ist das Motto – und zwar nicht laut Wetterbericht im Oktober 2008. Der ist nämlich klassisch Golden. Welche Farbe das kommende Wirtschaftsjahr haben wird, dazu wird man kein Orakel mehr befragen müssen: bilanzrot. Wenn sich die Nebel der bösen Börsenverwirrungen lichten, wird klar sein, wie viel virtuelles Geld vernichtet und wie viel reales noch übrig geblieben ist. Rhetorische Frage: wo wird dann - außer beim Autokauf - am meisten gespart werden? Wenn es stimmt, dass schlechte Zeiten gute Zeiten für gute Leute sind, dann würde das natürlich für Architekten und ArchitektInnen eher Aufwind bedeuten: denn wie kann man/frau besser sparen als durch architektonische Qualität. Ob dieses Wissen hilft?

Alle Themen auf einen Blick

1. Bitte zu Tisch!
2. Josko verschafft Durchblick bei Energiekosten
3. Kaindl macht Druck!
4. Fermacell – innere Werte außen
5. Aluminium-Architektur-Preis 2008
6. Neu auf bauenmit.ig-architektur.at
7. Termine

1. Bitte zu Tisch!

Unter diesem einladenden Motto bläst die IG Architektur am 24.11.2008 zu einer frischen Diskussion zur Zukunft der Architekturwettbewerbe. Während ArchitektInnen sich in ihrer konkreten Alltagsarbeit mit den Fußangeln trickreicher Wettbewerbsauslobungen herumschlagen, möchte die IG ArchitektIn sich Gedanken über ein Wettbewerbswesen der Zukunft machen. Dazu braucht es Experten des Heute, Menschen die Erfahrung mit den komplexen Wettbewerbsmaterien haben und gleichermaßen

gumpendorferstr. 63 b
1060 wien, austria
t +43-1-4089360
f +43-1-4038794-17

organisation@ig-architektur.at
www.ig-architektur.at

Idealisten, die sich von der scheinbaren Unerreichbarkeit eines fernen Zieles, sprich umfassende Qualität in der Architektur, nicht abhalten lassen. In diesem Sinne lädt die IG Architektur VertreterInnen beider Gruppen zu einem Kolloquium mit dem Ziel, Leitsätze für ein Wettbewerbswesen der Zukunft zu erarbeiten.

ig architektur

Wiesner-Hager, Gonzagagasse 15, 1010 Wien
24.11.2008, 19.00 – 22.00 Uhr

2. Josko verschafft Durchblick bei Energiekosten

JOSKO hat sich seit langem verpflichtet, umweltschonend zu produzieren und energiesparende Produkte auf den Markt zu bringen. Ein neues Tool verschafft Durchblick: eine neue Plattform mit Informationen von Klimaschutz über Energiesparen bis zur optimalen Wärmedämmung rund um den Fenster- und Türenkauf. Errechnen Sie sich auch Ihr individuelles Energiesparpotential mit neuen JOSKO-Fenstern beim innovativen Energiesparrechner:

http://www.josko.at/index.php?option=com_content&task=view&id=520&Itemid=614

Und noch eine Neuheit aus 2008: das mauereinschlagende Zargensystem MET. Das Herzstück dieses zum Patent angemeldeten Türen-Systems ist eine spezielle Aluzarge, die verputzt bzw. mit der Mauerfarbe gestrichen werden kann – wieder eine Neuheit des innovativen Partners der IG Architektur. Fotos und Info auf:

http://www.josko.at/index.php?option=com_content&task=view&id=493&Itemid=584

3. Kaindl macht Druck!

Die IG Architektur war auf Einladung von Kaindl in Salzburg. Im Floor-House trafen sich ArchitektInnen aus Österreich, der Schweiz und Deutschland bei beeindruckenden Präsentationen der Vielseitigkeit, ökonomischen Kapazität und technischen Innovation von Kaindl und dessen Partner, der Danzer Group. Ein Besuch der neuen Produktionsräume von Kaindl, in denen unter anderem Holzfußboden

digital bedruckt wird (Motto: „Gedruckt wird, was gefällt!“), wurde durch die berührende Präsentation von Echtholz Furnier aus aller Welt bei Danzer ergänzt. Ganz neu die Datenbank mit allem lieferbaren Furnier: zum anschauen, auswählen und zusammenstellen.

<http://www.kaindl.com>

<http://www.danzerverneer.com>

http://www.kaindl.com/products/special_products.php?id=370&page=default&cat=&from=&&lang=de

<http://www.ig-architektur.at/cms/index.php?idcat=148>

ig architektur

4. FERMACELL – innere Werte außen

Die FERMACELL Powerpanel H2O fanden bisher ausschließlich Einsatz als Wand- und Deckenbekleidung in dauerhaft und hoch feuchtebelasteten Innenbereichen. Mit der ETA-07/0087 erweitern sich die Einsatzmöglichkeiten der Platte auf den Außenbereich. FERMACELL Powerpanel H2O ist eine zementengebundene Leichtbeton-Bauplatte mit Sandwichstruktur und beidseitiger Deckschichtarmierung aus alkaliresistentem Glasgittergewebe. Durch die rein mineralische Zusammensetzung sind die Platten nicht brennbar und erfüllen die Anforderungen der Baustoffklasse A1 gemäß DIN EN 13501-1

Broschüre downloaden:

http://www.fermacell.at/downloads/aus/konstruktionen/FERMACELL_Profi-Tipp_Powerpanel_H2O_im_Aussenbereich022008.pdf

5. Aluminium-Architektur-Preis 2008

Die ARGE Elsa Prochazka und Baumschlager Eberle wurde mit dem Aluminium-Architektur-Preis 2008 für die Wohnhausanlage Attemsgasse in Wien ausgezeichnet. Der Einsatz von Aluminium bei einem geförderten großvolumigen Wohnbau überzeugte die Jury, weil mit dieser Materialwahl sowohl eine Wertschätzung der BewohnerInnen zum Ausdruck kommt, als auch das Augenmerk auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit gelegt wird. Als bemerkenswert wurde die ungewöhnliche Verkleidung eines Massivbaus in Leichtbauweise hervorgehoben.

Mehr auf http://www.alufenster.at/show_content2.php?s2id=672

6. Neu auf Bauenmit.ig-architektur.at

Mittlerweile sind fast 250 Projekte der Mitglieder der IG Architektur online auf www.bauenmit.ig-architektur.at und bieten eine ganz spezielle Ansicht über das aktuelle Architekturschaffen in Österreich. Wir stellen ab sofort im Newsletter der IG Architektur immer wieder neue Projekte und neue Büros vor. Den Beginn machen:

ig^{architektur}

NEUES BÜRO

architekturbüro stingl-enge Trofaiach, Steiermark

<http://www.ig-architektur.at/cms/index.php?idcatside=820>

NEUES PROJEKT

von Stadtgut, das sind Valerie Aschauer und Niki Westhauser, Wien 2

<http://www.ig-architektur.at/cms/index.php?idcatside=830>

7. Aktuelle Termine

Nachrichten und Termine aktuell wie immer unter: www.ig-architektur.at

IMPRESSUM

Interessensgemeinschaft Architekturschaffender

Gumpendorferstr. 63B, 1060 Wien

Telefon 01 4089360

Fax: 01 4038794-17

organisation@ig-architektur.at

www.ig-architektur.at

Wenn sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie uns bitte eine Email mit den Worten "keine news" an obige Emailadresse.

Information nach § 107 des Telekommunikationsgesetzes. Sie haben sich in unsere offene Mailingliste eingetragen bzw. diesen Newsletter abonniert. Falls Sie in Zukunft keine weiteren Newsletter beziehen wollen, bitte wir Sie, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, sich abzumelden. Ihre Email-Adresse wird dann aus unserer Verteilerliste entfernt. Sollten wir keine Antwort von Ihnen erhalten, dürfen wir - im Sinne einer konkludenten Handlung - dies als Zustimmung für weitere Zusendungen werten.